

BURLADINGEN

Gefühl und Geschmack des Südens

In der Reihe "Wein und Kultur" drehte sich am Samstagabend im Bauhofsaal in Burladingen alles um Italien. Auf Einladung des Kulturvereins gestaltete das Duo Manfred Zmeck und Sandra Dell'Anna den Abend.

VERA BENDER | 02.12.2013



Für italienisches Flair bei "Wein und Kultur" sorgten Manfred Zmeck und Sandra Dell'Anna.
Foto: Vera Bender

"Wir unternehmen eine Reise in den Süden, nach Italien, und werden dabei von einem Duo begleitet. Lassen wir uns verzaubern und mitnehmen in das Land, wo die Zitronen blühen", hatte Norbert Kranz angekündigt. "Kulinarische Genüsse und die Liebe - beides sind aufregende Momente im Leben", erläuterte Sandra Dell'Anna anschließend, als sie den Bogen von Chianti, Lambrusco und Pizzahäppchen hin zu ihren Chansons spannte, die allesamt mit der Liebe zu tun hatten.

Pianist Manfred Zmeck und Sängerin Sandra Dell'Anna wollten "die Sinne auf ganz besondere Art berühren". Liebe, Sinnlichkeit, Glück, Schmerz, Sehnsucht - all das fand sich tatsächlich in den Chansons, Schlagern, Eigenkompositionen, Musicalhits und Rocksongs wieder. Man präsentierte die schönsten Liebeslieder Italiens, dem Heimatland von Sandra Dell'Anna. Viele Lieder waren allseits bekannt. So "Parole, Parole, Parole" oder "O sole mio", "Quando, quando, quando" oder "Mambo Italia". Dann wieder wurden Eigenkompositionen zum Besten gegeben. Mal verließ die Sängerin die Bühne, um direkt beim Publikum

sein zu können, dann wieder, um Manfred Zmeck im Mittelpunkt stehen zu lassen, der hin und wieder selbst sang, während er auf dem E-Piano für den richtigen Sound sorgte. Das musikalische Duo aus Ravensburg harmonierte wunderbar und verstand es zudem, die Songs emotional und gekonnt zu interpretieren.

Wem die Chansons und Schlager zu viel Herzschmerz und Sehnsucht verkörperten, der kam im dritten Teil auf seine Kosten. Denn auf Eros Ramazzotti hatte so mancher (und so manche) gewartet. "Una storia importante" schmetterte Sandra Dell'Anna mit ihrer schönen Stimme und setzte "Se bastasse una canzone" obendrauf. Man verstand die italienischen Lieder sehr gut, auch wenn man der Sprache nicht mächtig war. Denn die Sängerin erläuterte jedes Mal ihre Vorträge, und außerdem legte sie so viel Gefühl in ihren Gesang, dass auch so recht deutlich wurde, was die Texte beinhalteten.

Hin und wieder hatte Manfred Zmeck als Solist deutsche Texte auf dem Programm. Und dann präsentierte man wieder englischsprachige Musicalsongs. "Big Spender" oder "What I did for love" gehörten dazu. Im abgedunkelten Bauhofsaal bei Kerzenschein und italienischen Spezialitäten kamen die Zuhörer tatsächlich ins Träumen. Das Team des Kulturvereins Burladingen hatte wieder einmal ein tolles Programm auf die Beine gestellt.

Dafür bedankte sich am Ende auch Sandra Dell'Anna, die sich besonders über die vielen Olivenzweige bei der Tischdekoration gefreut hatte. Schließlich stamme sie aus der Olivenregion Apulien. Und nicht nur, weil am Schluss alle Besucher in das allseits bekannte "Lasciate mi cantare" mit einstimmten, galt der Dank des Duos auch dem Publikum, welches für eine schöne Stimmung gesorgt habe.